

s360 Auengley und Brauner Auenboden-Auengley aus schluffreichem Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-AG14	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland, teilweise Acker	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Auengley und Brauner Auenboden-Auengley; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 8–13 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	Auenlehm aus Lössbodenmaterial	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu, G0–2	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb2, LIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley-Brauner Auenboden (s-A13, Kartiereinheit s354)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (370–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–190 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (260–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Unteres Rottumtal nördlich von Mietingen (Lkr. Biberach)